

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Erweiterung des Portfolios um die Beteiligungen an der AUBEMA Crushing Technology GmbH und der FMW Förderanlagen GmbH & Co. KG im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres konnte GBK im dritten Quartal weitere drei neue Beteiligungen in das Portfolio aufnehmen. Gemeinsam mit den Fonds der HANNOVER Finanz Gruppe sind wir Beteiligungen an der DURA Automotive Systems Köhler GmbH, der Heissner AG und der Alexa Seniorendienste GmbH eingegangen. Zudem konnten wir unsere Beteiligung an der InteraDent Zahntechnik AG mit einem erfreulichen Veräußerungsgewinn verkaufen. Das Portfolio der GBK haben wir damit auf 22 Beteiligungen erweitert und sind unserem Ziel zum Ausbau des Portfolios auf 25 Werte einen Schritt näher gekommen. Das Investitionsvolumen der GBK, bestehend aus direkten Beteiligungen und Ausleihungen, hat sich damit auf etwa 21,4 Millionen Euro erhöht.

Beteiligungsverkäufe

Durch die Veräußerung der InteraDent Zahntechnik AG schließen wir ein Engagement erfolgreich ab, das wir im Verbund mit den Fonds der HANNOVER Finanz Gruppe eingegangen waren. GBK hatte sich 2003 an dem Lübecker Qualitätshersteller von preisgünstigem Zahnersatz beteiligt. Die Gesundheitsstrukturreform, die während der Beteiligungslaufzeit den Markt für Dentallabore und für mehr Wettbewerb geöffnet hat, führte zu teils erheblichen Marktreduzierungen und -bereinigungen. InteraDent konnte als deutscher Marktführer für im Ausland kostengünstig nach deutschen Richtlinien im Eigenlabor gefertigten Zahnersatz von der Deregulierung profitieren. Aufgrund der guten Marktstellung konnten wir unsere Beteiligung im Rahmen eines Gesellschafterwechsels zu einem guten Preis veräußern. Unter Berücksichtigung

III. Quartal 2006

Aktionärsbrief

sichtigung des Veräußerungsgewinns in Höhe von mehr als 1,0 Millionen Euro und der während der Laufzeit der Beteiligung erhaltenen Ausschüttungen errechnet sich eine attraktive Rendite für GBK.

An diesem Beispiel zeigt sich aber auch die für Beteiligungsgesellschaften in der Regel hohe Bedeutung des - eben erst im Zeitpunkt des Verkaufs - sichtbaren Unternehmenswertzuwachses. Der Zeitpunkt des Verkaufs einer Beteiligung wird dabei von einer Vielzahl von Faktoren bestimmt und ist damit kaum planbar. Während Erträge aus Beteiligungen und Ausleihungen wiederkehrend zufließen, führen Veräußerungsgewinne zu sprunghaften Ergebnissteigerungen. Diese schaffen oftmals die Grundlage für Ausschüttungen. Insofern freuen wir uns über das gute Veräußerungsergebnis.

Neue Beteiligungen

Mit DURA Automotive Systems Köhler GmbH haben wir einem weiteren Unternehmen den Weg in die Unabhängigkeit verschafft. Das künftig unter Köhler Automobiltechnik GmbH firmierende Lipstädter Unternehmen wurde im Rahmen eines MBO aus dem us-amerikanischen Konzern DURA Automotive Systems Inc. herausgelöst. Der Spin-Off ist Teil der vom DURA-Konzern angekündigten Konzentration auf andere Geschäftsbereiche. Die Fonds der HANNOVER Finanz Gruppe halten über eine Erwerbengesellschaft 90 Prozent der Geschäftsanteile, auf GBK entfallen rund 11 Prozent.

Köhler Automobiltechnik GmbH ist führend in der Entwicklung und Produktion von Designelementen aus Edelstahl und Weichstahlteilen für die Automobilindustrie. Zudem werden Komponenten für Getriebe und Lenkung sowie Betankungssysteme und Korrosionsprüfgeräte gefertigt. Die Innovationskraft wird durch eine Vielzahl von Patenten belegt. Bei einem

Jahresumsatz in Höhe von rund 45 Millionen Euro ist das Unternehmen nachhaltig profitabel.

Die Produkte der im hessischen Lauterbach ansässigen Heissner AG richten sich an Gartenliebhaber. Das 1872 gegründete Unternehmen gilt als Spezialist rund um den Gartenteich und bietet u. a. Artikel im Bereich Garten, Teichtechnik und Dekoration an. Heissner ist führender Anbieter in Bau- und Gartenmärkten und neben Deutschland in vielen europäischen Ländern und in Australien tätig. Das Management erwartet ein dynamisches Wachstum durch Forcierung des europäischen Vertriebs und Erhöhung der Bekanntheit der Marke HEISSNER. Im letzten Geschäftsjahr wurden Umsätze in Höhe von rund 26 Millionen Euro mit guten Ergebnissen erwirtschaftet.

Im Rahmen eines Buy-Outs haben die Fonds der HANNOVER Finanz gemeinsam mit dem Management 81 Prozent der Anteile übernommen, von denen 10 Prozent auf GBK entfallen. 19 Prozent der Anteile verbleiben beim Verkäufer und ehemaligen Mehrheitsgesellschafter.

Die beiden genannten Transaktionen waren erst im Verbund mit der HANNOVER Finanz Gruppe möglich. Durch diesen Verbund konnten wir erneut unsere Kompetenz bei Mehrheitsübernahmen im Rahmen eines MBO unterstreichen.

AlexA Seniorendienste GmbH ist ein Dienstleistungsspezialist für den Betrieb von Seniorenwohn- und -pflegeeinrichtungen. Grundlage der pflegerischen Arbeit ist die Versorgung der Senioren unter Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse und der sich wandelnden gesetzlichen und ökonomischen Anforderungen. Mit mehr als 10 Einrichtungen in verschiedenen Städten Deutschlands will AlexA an

dem infolge der demographischen Entwicklung zu erwartenden Wachstum partizipieren.

Im Rahmen einer Kapitalerhöhung haben wir uns gemeinsam mit den Fonds der HANNOVER Finanz indirekt minderheitlich an AlexA beteiligt. Dabei entfällt auf GBK eine Anteilsquote von 2,5 Prozent. Das zugeführte Kapital dient dem Ausbau der bestehenden Standorte und der Übernahme weiterer Seniorenereinrichtungen. Für 2006 wird ein Umsatzanstieg auf 35 Millionen Euro und eine überproportional steigende Rendite erwartet.

Entwicklung ausgewählter Beteiligungen

Unsere Beteiligungen entwickeln sich im Rahmen der Erwartungen. Die im Bereich der Gewerbeimmobilien tätige POLIS Grundbesitz und Beteiligungs AG haben wir durch Teilnahme an einer Kapitalerhöhung unterstützt. POLIS beabsichtigt, das durch die geplante Einführung von REIT's in Bewegung geratende Marktumfeld durch Zukäufe zu nutzen. Marktteilnehmer erwarten hierzu in Kürze politische Vorgaben, die der Branche Impulse und damit auch POLIS eine verbesserte Ausgangssituation für das künftige Wachstum bieten soll.

Kursentwicklung der GBK-Aktie

Nach Höchstkursen von etwas über 6,00 Euro bewegt sich unsere Aktie zurzeit bei etwa 5,90 Euro. Damit hat sich der Kurs seit Jahresbeginn um mehr als 10 Prozent erhöht. In Anbetracht der Portfolioentwicklung sehen wir Chancen auf weiteres Kurspotential.

Der Vorstand